

## Global What? A Study on Facts and Needs of Global Learning in Germany, Portugal and Romania

Die englischsprachige Studie Global What? A Study on Facts and Needs of Global Learning in Germany, Portugal and Romania befasst sich mit Globalem Lernen im europäischen Vergleich. Eines der wesentlichen Ziele der Studie ist es, den Fortbildungsbedarf im Bereich Globales Lernen zu ermitteln. Sie ist im Kontext des u.a. von der EU geförderten Projektes Facilitating Global Learning entstanden, welches der „Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB), das Entwicklungspädagogische Informationszentrum Reutlingen (EPIZ) und das forum für internationale entwicklung + planung (finep)“ gemeinsam mit zwei Partnerorganisationen in Portugal und einer Partnerorganisation in Rumänien durchführen. Die Endfassung der Studie ist im März 2014 erschienen.

Außer der Studie bilden ein Kongress, die Entwicklung und Umsetzung eines Qualifizierungskurses sowie die Erstellung eines Handbuches weitere Bausteine des Projekts Facilitating Global Learning. Der Kongress „weltweitwissen“ fand im Januar 2014 in Stuttgart mit Workshops, Vorträgen und Best Practice Beispielen statt. Dort kamen rund 500 Multiplikator/inn/en, Bildungsreferent/inn/en, Pädagog/inn/en und Schüler/-innen aus ganz Deutschland und darüber hinaus zusammen. Global What? wurde hier in einer Vorabversion vorgestellt und in einem Workshop debattiert.

Der wichtigste und umfassendste Projektbaustein ist die Erstellung und Implementierung von Fortbildungsmodulen für den Qualifizierungskurs, der sich an Multiplikator/inn/en und Nichtregierungsorganisationen richtet. Die Module sollen zur Professionalisierung von Globalem Lernen in Deutschland beitragen und das bislang kaum vorhandene Fortbildungsangebot erweitern. Der Fortbildungskurs startete im Oktober 2014. Projektabschließend werden die Erfahrungswerte aus dem Gesamtprojekt Facilitating Global Learning und insbesondere aus der durchgeführten Fortbildung in einem Handbuch aufbereitet.

Zur Vorbereitung des Kurses lieferte die Studie Global What? wichtige Grundlagen für die Erarbeitung der Module, um ein verbessertes Qualifizierungsangebot zu schaffen. Sie diente zum einen einer Bestandsaufnahme im Bereich Globales Lernen, fragte zum anderen aber auch Bedarfe der relevanten Akteur/inn/e/n ab.

Im ersten Teil der Studie werden Fragen zu Definitionen und Aspekten von Globalem Lernen aufgegriffen, wobei Unterschiede und Gemeinsamkeiten innerhalb Europas im Fokus stehen. Die Bedeutung des transformativen Lernens, die Rolle der Erwachsenenbildung sowie die historische Entwicklung von Globalem Lernen finden hier Berücksichtigung.

In einem zweiten Teil der Studie werden die in den drei Projektländern durchgeführte Umfrage und ihre Ergebnisse präsentiert und verglichen. In der Umfrage konnten sich die teilnehmenden Organisationen und Institutionen zu ihrer eigenen Struktur, zu Formen und Inhalten ihrer Arbeit, zu selbst durchgeführten wie auch zu wahrgenommenen Fortbildungen im Globalen Lernen und zum Bedarf an weiterer Qualifizierung äußern.

Hinsichtlich Deutschland zeigt die Studie, dass manche Multiplikator/inn/en bereits an kurzen einleitenden Fortbildungsangeboten zum Globalen Lernen teilgenommen haben, jedoch einen klaren Bedarf an weiterführenden, spezialisierten Angeboten äußern. Diese Aussagen wurden sowohl von hauptamtlich wie auch ehrenamtlich Tätigen bekräftigt, wodurch unsere Vorannahme, dass vor allem Ehrenamtliche einen größeren Fortbildungsbedarf haben, revidiert wurde. Das Fortbildungskonzept wurde entsprechend angepasst. Besonders Konzepte und Theorien über Entwicklungspolitik, Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung oder auch die Entwicklung eigener Bildungsveranstaltungen wurden als Weiterbildungsanliegen formuliert.

Die Studie in Englisch sowie eine deutsche Zusammenfassung für den Deutschland betreffenden Teil sind auf den Webseiten von DEAB, EPIZ und finep als kostenloser pdf-Download verfügbar. Hier finden Sie auch Informationen zum Gesamtprojekt, den beteiligten Organisationen und allen Ansprechpartner/-innen.

- [www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de/web/cms/front\\_content.php?idart=886](http://www.dachverband-entwicklungspolitik-bw.de/web/cms/front_content.php?idart=886)
- [www.epiz.de/projekte-und-programme/facilitating-global-learning/](http://www.epiz.de/projekte-und-programme/facilitating-global-learning/)
- <http://global-learning.finep.org>

*Karola Hoffmann*  
forum für internationale entwicklung + planung (finep),  
[karola.hoffmann@finep.org](mailto:karola.hoffmann@finep.org)



Abb. 1: Projektlogo. Quelle Facilitating Global Learning Team